



Deutscher Harmonika Verband

Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

C-Lehrgänge

»Ausbilden und Dirigieren« - Kombi-Kurs

2025 und 2026 im Bezirk Bodensee-Oberschwaben



Die C-Qualifikationen sind die Weiterführung der D-Lehrgänge bzw. bauen auf diesen auf. Sie reichen von der Stimmführung und Leitung von Spielgruppen über das Ausbilden im Verein bis hin zum Dirigieren im Akkordeon-Orchester.

Veranstalter

Deutscher Harmonika-Verband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen

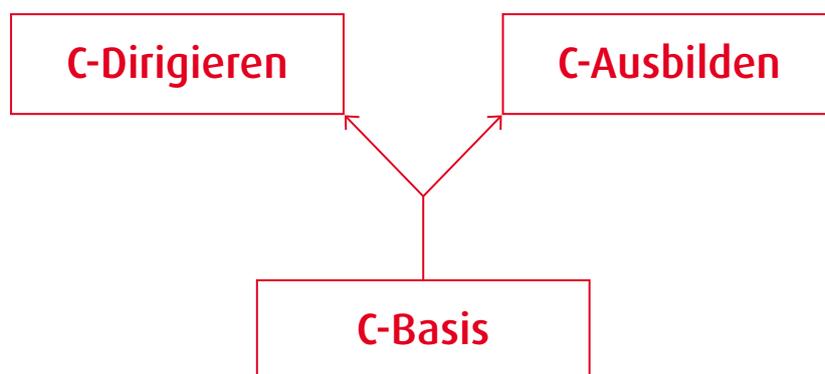
Telefon 07425 959 92 24
Telefax 07425 959 92 90
info@dhy-ev.de
www.dhy-bw.de

in Kooperation mit dem
Deutschen Harmonika-Verband e.V.



Lehrgangskonzept der C-Qualifikationen Ausschreibung

Der C-Lehrgang ist genau das Richtige für alle, die Verantwortung im Orchester übernehmen und sich musikalisch weiterentwickeln möchten. Das neue Ausbildungsmodell richtet sich nach den individuellen Stärken der Teilnehmenden und eröffnet die Möglichkeit einer größeren Spezialisierung im jeweiligen Tätigkeitsfeld.



Nach erfolgreichem Abschluss des Basis-Moduls können die Aufbau-Module »C-Dirigieren« und »C-Ausbilden« besucht werden. Diese werden erstmals in einem Kombi-Kurs zusammengefasst und parallel zueinander absolviert.

Das Aufbau-Modul »C-Dirigieren« steht unter dem Motto »Dirigiere in DEINEM Verein!« und greift die im Modul »C-Basis« vermittelten Dirigiergrundlagen auf und festigt sie vor allem in der praktischen Arbeit. Die Erweiterung der dirigentischen Fähigkeiten und die Verbesserung der Probenmethodik stehen im Vordergrund. Weitere Fächergruppen wie Pädagogik, Orchestermanagement, Musiktheorie und viele mehr unterstützen die künstlerische Arbeit mit dem Orchester.

Im Aufbau-Modul »C-Ausbilden« unter dem Motto »Bilde in DEINEM Verein aus!« werden zum einen die aus dem Modul »C-Basis« gewonnenen individuellen Fähigkeiten erweitert. Zum anderen wird durch einen großen Fächerkanon bestehend aus Pädagogik, Methodik, Didaktik und administrativen Fächern wie Marketing oder Rechtliche Grundlagen das Wissen vermittelt, um als Ausbilder*in im Verein erfolgreich zu arbeiten. Instrumentale Nebenfächer, digitale Medien sowie Konzepte für AGs und Großgruppen unterstützen die Ausbildung für die pädagogische Arbeit im Verein. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Teilnahme an den B-Lehrgängen.

Das Ausbildungskonzept wird in der C-Broschüre vorgestellt, welche auf der Website des Deutschen Harmonika-Verbandes zu finden ist.

<https://www.dhv-ev.de/akkordeon/aus-weiterbildung/c/>



**»Stärke
DEINE
individuellen
Fähigkeiten!«**

**»Dirigiere
in DEINEM
Verein!«**

**»Bilde in
DEINEM
Verein aus!«**



Lehrgangskonzept der C-Qualifikationen

Ausschreibung

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Spielerinnen und Spieler des Instruments Akkordeon, gegebenenfalls auch anderer Orchesterinstrumente (z. B. Klavier und Keyboard). Die Teilnahme am Kombi-Kurs »C-Ausbilden und Dirigieren« setzt den Leistungsnachweis von »C-Basis« voraus. Auf Anfrage entscheidet die Lehrgangsleitung in Absprache mit den Fachdozent*innen über Ausnahmen. Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an Mitglieder des Deutschen Harmonika-Verbandes in Baden-Württemberg, steht aber auch Spieler*innen aus anderen Bundesländern offen.

Anmeldung Die Anmeldung ist bis zum 15.08.2025 online möglich. [Klicken Sie hier](#).

Kosten

Die Lehrgangsgebühren betragen für DHV-Mitglieder 100,- € pro Phase, somit insgesamt 1.000,- €. Der reduzierte Beitrag für Jugendliche und Studierende beträgt 80,- € pro Phase, somit insgesamt 800,- €.

Die Lehrgangsgebühren für Nichtmitglieder betragen 125,- €, somit insgesamt 1.250,- €. Der reduzierte Beitrag für jugendliche und studierende Nichtmitglieder beträgt 100,- €, somit insgesamt 1.000,- €.

Die Kosten für Mahlzeiten und etwaige Übernachtungen tragen die Teilnehmenden selbst. Übernachtungsmöglichkeiten können von der Lehrgangsleitung vermittelt werden.

Zahlungsmodalitäten Der erste Teilbetrag (50 %) wird nach dem Anmeldeschluss fällig, der zweite Teilbetrag muss bis zum 28.02.2026 überwiesen werden. Bitte warten Sie die jeweilige Rechnungsstellung ab.

Teilnehmendenzahl Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Rechtzeitige Anmeldung entscheidet über Ihre Teilnahme. Lehrgänge werden nach Eingangsdatum der Anmeldung belegt.

Stornierung Bei Absage bis 15.08.2025 werden keine Stornogebühren erhoben. Anschließend wird die volle Kursgebühr für alle Phasen fällig.

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Meckenbeuren
Theodor-Heuss-Platz 5/6
88074 Meckenbeuren

Kontakt zur Lehrgangsleitung Dagmar Mirl
info@musikschule-meckenbeuren.de
Telefon 0172 838 41 16

Der Kombi-Kurs »C-Ausbilden und Dirigieren« gliedert sich in folgende Phasen:

- 20. und 21.09.2025 (Samstag und Sonntag)**
- 14.11. bis 16.11.2025 (Freitag bis Sonntag)**
- 12.12. bis 14.12.2025 (Freitag bis Sonntag)**
- 09.01. bis 11.01.2026 (Freitag bis Sonntag)**
- 23.01. bis 25.01.2026 (Freitag bis Sonntag)**
- 28.02. bis 01.03.2026 (Samstag und Sonntag)**
- 13.03. bis 15.03.2026 (Freitag bis Sonntag)**
- 18.04. und 19.04.2026 (Samstag und Sonntag)**
- 02.05. und 03.05.2026 (Samstag und Sonntag)**
- 20.06. und 21.06.2026 (Samstag und Sonntag) mit Abschlussprüfung**

Zwischen den Präsenzphasen werden einige Lehrgangsinhalte online vermittelt.





Dozentinnen und Dozenten

Susanne App ist Musikschulleiterin der Musikschule App in Leutkirch, Isny und Kißlegg. Dort leitet sie auch die ortsansässigen Akkordeonorchester. Susanne App ist Bundesjugendleiterin im Deutschen Harmonika-Verband e.V. Im C-Kombi-Kurs übernimmt sie die Ensemble- und Probenarbeit sowie das Fach Dirigieren.

Dagmar Mirl ist Ausbilderin an der Musikschule Vogel & Mirl und Dirigentin des Akkordeon-Clubs Meckenbeuren. Sie unterrichtet musikalische Früherziehung in verschiedenen Kindertagesstätten und ist Bezirksdirigentin im Bezirk Bodensee-Oberschwaben. Im C-Kombi-Kurs hat sie die Lehrgangsleitung, unterrichtet Gehörbildung sowie Ensemble- und Probenarbeit.

Helmut Mirl ist Ausbilder bei der Musikschule Vogel & Mirl in Meckenbeuren sowie Ensembleleiter und Vizedirigent des Akkordeon-Clubs Meckenbeuren. Im C-Kombi-Kurs übernimmt er den Instrumental-Unterricht sowie die Kammermusik- und Ensemblearbeit.

Tobias Dalhof (*1983) ist Master of Arts mit den Fächern Dirigieren, Musiktheorie und Musikwissenschaften an der Folkwang Universität der Künste. Er leitet das Orchester »ArtAcca«, das Projektorchester »LandesAkkordeonRockesterBerlin (LARB)« sowie zwei Orchester in NRW mit denen er zahlreiche Wettbewerbserfolge und CD-Aufnahmen vorweisen kann. Er ist Inhaber der »Amusiko Musikverlage«, komponiert und arrangiert für das Akkordeon und andere Instrumente. Seit 2024 ist Tobias Dalhof Dozent am Hohner-Konservatorium Trossingen und unterrichtet dort die Fächer Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Formenlehre und Werkanalyse. In diesem Lehrgang übernimmt er die Fächer Harmonielehre und Tonsatz sowie Orchestermanagement.



Susanne App

2



Dagmar Mirl

3



Helmut Mirl

4



Tobias Dalhof

5

DHV online Sie möchten regelmäßig über die neuesten Entwicklungen in der Szene sowie die Angebote Ihrer Verbände informiert werden? Dann abonnieren Sie unsere Medien:

[Webseite](#)

[Newsletter](#)

[Harmonika International](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[@deutscherharmonikaverband](#)





Dozentinnen und Dozenten

Hans-Günther Kölz gilt als ein Komponist, dessen Werke bei Wettbewerben und Konzerten besonders häufig gespielt werden. Neben seiner Arrangeur-, Komponisten- und Produzententätigkeit ist er Dirigent und Leiter des Orchesters Hohnerklang in Trossingen. Hans-Günther Kölz war Akkordeonstudent am Hohner-Konservatorium, u. a. bei Hubert Deuringer, Karl Perenthaler und Fritz Dobler und ist dort Dozent im Studiengang »Jazz & Populärmusik«. Hans-Günther Kölz unterrichtet in diesem Lehrgang die Fächer Literaturkunde und Arrangement.

Sabine Kölz studierte am Hohner-Konservatorium Trossingen und ist leidenschaftliche Musikpädagogin für Menschen in allen Altersstufen. Seit Oktober 2023 ist sie Bildungsreferentin beim Deutschen Harmonika-Verband. In diesem Lehrgang vertieft sie das Thema »Kinder- und Jugendschutz« und informiert die Teilnehmenden über Formate des Zusammenspiels in unterschiedlichen Generationen.

Alexander Hog ist seit über 30 Jahren im Bereich Veranstaltungs- und Medientechnik, Beschallung, Licht sowie Ton- und Videoaufzeichnung tätig. Er ist selbstständig mit seiner Firma »Der gute Ton« und arbeitet freiberuflich u. a. beim Südwestfunk in Friedrichshafen.

Claus Furchtner ist Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule Meckenbeuren. Zudem übt er mehrere Dozententätigkeiten aus, u. a. am Landeskonservatorium Feldkirch, der pädagogischen Hochschule Weingarten und beim Landesjugendorchester Baden-Württemberg. Künstlerisch ist er mit unterschiedlichen Formationen unterwegs: er ist Schlagzeuger bei der Philharmonie der Nationen, der Kammerphilharmonie Bodensee, dem Ensemble »Plus«, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und vielen mehr.

Sei Teil eines starken Netzwerkes in stürmischen Zeiten Für eine Mitgliedschaft im Deutschen Harmonika-Verband gibt es viele Gründe. Der DHV ist ein starker Partner in allen Fragen rund um das Akkordeon, die Harmonika und die Mundharmonika. Von einer großen Gemeinschaft, die sich für die Harmonika-Musik und diejenigen, die sie machen, einsetzt, profitieren alle.

Noch kein DHV-Mitglied? Die Mitgliedschaft im DHV lohnt sich schon ab der Teilnahme an einem C-Modul. Werden Sie Mitglied im DHV und profitieren Sie von dieser und weiteren Vergünstigungen: www.dhv-ev.de/ziele/mitgliedschaft



Hans-Günther Kölz

6



Sabine Kölz

7



Alexander Hog

8



Claus Furchtner

9





Dozentinnen und Dozenten

Sabrina Latus studierte am Hohner-Konservatorium Trossingen mit den Hauptfächern Akkordeon, Elementare Musikpädagogik, Dirigieren und Musikbearbeitung. Der Schwerpunkt ihrer musikalischen und pädagogischen Arbeit liegt auf der Elementaren Musikpädagogik, dem Instrumentalunterricht als Einzel- und Gruppenunterricht und dem Dirigieren. Seit 2024 ist sie zudem Dozentin für EMP am Hohner-Konservatorium.



Sabrina Latus

10

Robin Schmidt studierte am Hohner-Konservatorium mit den Hauptfächern Populäres Akkordeon sowie Keyboards und Musikproduktion. Er unterrichtet im Verein und der Musikschule, zudem leitet er einen Gospelchor. Seit 2023 ist er als Dozent am Hohner-Konservatorium Trossingen tätig, wo er sein Wissen im Hauptfach Keyboard / Musikproduktion sowie im Fach Populärmusik weitergibt. Zusätzlich zu seiner musikalischen Tätigkeit ist Robin Schmidt seit 2021 als Mitarbeiter an der staatlichen Hochschule für Musik Trossingen im Projekt »Musik im digitalen Raum« MidiR tätig.



Robin Schmidt

11

Katja Zakotnik ist Cellistin und Kulturmanagerin und ist Kulturmarketing-zertifiziert. Zudem ist sie Mitarbeiterin im Projekt »KUBUZZ«, einem Weiterbildungsprogramm für solosebstständige Künstler*innen in Baden-Württemberg. Zu diesbezüglich relevanten Themen gibt sie auch Seminare an Musikhochschulen und hatte im Jahr 2023 vertretungsweise die Leitung des Career Services der HMDK Stuttgart inne. Katja Zakotnik leitet die Konzertreihe »Klassik mit der Lupe« und ist Gesellschafterin eines gemeinnützigen Unternehmens, das sich für Demokratie und Vielfalt einsetzt.



Katja Zakotnik

12

Joachim Zühlke ist Diplom-Wirtschaftsingenieur für Werbung und Marktkommunikation und arbeitet seit über 20 Jahren im Bereich Marketing. Zudem ist er zertifizierter Business-Coach u. a. für Resilienz. Als Mut- und Zukunftskoach für Vereine unterstützt er sie bei Herausforderungen und setzt gemeinsam mit ihnen neue Impulse.



Joachim Zühlke

13

Kontakt

Für Fragen steht Frau **Dagmar Mirl** als Lehrgangsleiterin zur Verfügung. Ihre E-Mail-Adresse ist info@musikschule-meckenbeuren.de Telefonisch ist sie erreichbar unter 0172 838 41 16.

Bildrechte

- | | | |
|--------------------|---------------------|---------------------|
| 1 Nico Pudimat | 6 Nico Pudimat | 11 private Aufnahme |
| 2 Nico Pudimat | 7 private Aufnahme | 12 Christian Gaier |
| 3 private Aufnahme | 8 private Aufnahme | 13 Peter Kächele |
| 4 private Aufnahme | 9 private Aufnahme | |
| 5 Nico Pudimat | 10 private Aufnahme | |

Gefördert von



**Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**

